

Unser Wahlvorschlag für den

ORTSBEIRAT im Ortsbezirk **SINGLIS** der Stadt Borken (Hessen),

Wahlzeit 2011 bis 2016 (9 Mandate sind zu vergeben)



| Lfd. Nr. | Frau oder Herr Familiename (Geburtsname) Rufname | Beruf oder Stand | Jahrgang |
|----------|---|---------------------------|----------|
| 1 | Herr Volze, Martin | Agrartechniker | 1967 |
| 2 | Herr Töpfer, Helmut | Rentner | 1949 |
| 3 | Herr Susmann, Jens | Maschinenführer | 1972 |
| 4 | Herr Flach, Volker | Industriemechaniker | 1964 |
| 5 | Herr Westow, Klaus | Selbständiger Kfz-Meister | 1958 |
| 6 | Herr Cyriax, Ulrich | Rettungsassistent | 1952 |
| 7 | Herr Wiederhold-Norwig, Gerhard | Landwirtschaftsmeister | 1954 |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |
| 11 | | | |
| 12 | | | |
| 13 | | | |

Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) sagt:

- ☛ § 81 Für jeden Ortsbezirk ist ein Ortsbeirat einzurichten
- ☛ § 82 (3) Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten zu hören
Er hat ein Vorschlagsrecht, wenn es um den Ortsbezirk geht und er muss zu denjenigen Fragen Stellung nehmen, die ihm von der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat vorgelegt werden.
- ☛ § 82 (4) Der Ortsbeirat wählt aus seiner Mitte den/die Ortsvorsteher(In)
Der Ortsbeirat wird durch den OV fünf bis sechsmal jährlich einberufen.
Er tagt öffentlich. Seine Mitglieder sind ehrenamtlich Tätige.
Sie üben ihr Mandat nach freier Überzeugung aus und sind an keine Weisungen gebunden.

FWG-Wahlergebnis bei der Ortsbeiratswahl in 2006 = 50,2 %